

**Niederschrift Nr. 29**  
**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und**  
**öffentliche Sicherheit der Stadt Schwentinental am**  
**Donnerstag, dem 09.08.2012 im Rathaus, Großer Bürgersaal**

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:07 Uhr

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit, Herr Janz, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit. Er stellt fest, dass die Einladung vom 27.07.2012 form- und fristgerecht zugegangen ist.

**Anwesend sind:**

1. Herr Janz, Uwe (Vorsitzender)
2. Herr Kirschstein, Wilhelm
3. Herr Köhler, Peter
4. Herr Pöpel, Herbert
5. Herr Steenbock, Herbert
6. Herr Slomian, Gerhard
7. Herr Ache, Christoph
8. Herr Jensen, Niels
9. Herr Neumann, Bernd

**Anwesend aber nicht stimmberechtigt:**

1. Frau Vogt, Monika (stellv. Bürgermeisterin)
2. Frau Conrad, Sabine (Verwaltung)
3. Herr Uhde, Klaus (Protokollführer)
4. Frau Schubert, Melanie (Froschland)
5. Herr Ehlers, Walter (knik e.V.)
6. Herr Bludau, Frank ( 1 Vors. Raisdorfer Kanu Klub e.V.)
7. Herr Lütten, Olliver (SUP)
8. Herr Horn, Jürgen (Seniorenbeirat)
9. Frau Seliger (Presse) sowie 8 Zuhörer

Herr Janz stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Die TOP 7 und TOP 8 werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

Nach Ende des nichtöffentlichen Teils wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Weitere Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt, so dass über die nachfolgende Tagesordnung wie folgt abgestimmt wird:

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Somit wird nach folgender Tagesordnung verfahren.

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Öffentliche Sicherheit vom 03.07.2012
3. Vorstellung Projekt Froschland des Knik e.V. (Vortrag von Frau Schubert)
4. Antrag Projekt Froschland: Anlage von 3 Gewässern Dorfstraße 123 a (163/2012)
5. Vorstellung Projekt Stand-Up Paddeln (Vortrag von Herrn Lütten/Herrn Blaudau), (143/2012)
6. Mitteilungen und Anfragen (140/2012; 153/2012)

### **Nicht Öffentlicher Teil:**

7. Knik Hus (154/2012)
  - a) Vertragsangelegenheiten
  - b) Anträge Knik e.V.
8. Mitteilungen und Anfragen

### **Zu TOP 1.:            Einwohnerfragestunde**

- Ein Bürger fragt an, weshalb aus der Sitzung vom 15.05.2012 **TOP 4 : Sicherheitsaspekte bei städtischen Veranstaltungen;** hier: Gespräch mit dem Leiter der Polizei Schwentinental heute nicht beraten werden. Der Vorsitzende erwidert, dass Herr Kiebusch (Polizei) verhindert sei und der Termin in einer späteren Sitzung des UVöS Ausschuss nachgeholt werde.
- Ein Bürger weist darauf hin, dass seines Erachtens der Wanderweg an der Schwentine einer zu starken Verkehrssicherungspflicht unterzogen wird, was seiner Meinung nicht erforderlich ist, da das Betreten des Waldes lt. LWald Gesetz SH auf eigene Gefahr geschieht.

### **Zu TOP 2.:            Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit der Stadt Schwentinental vom 03.07.2012**

Die Niederschrift vom 03.07.2012 wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 3.:                    Vorstellung Projekt Froschland des Knik e.V.  
(Vortrag von Frau Schubert)**

Frau Schubert erläutert das Projekt Froschland. Das ursprünglich in Raisdorf gestartete Projekt, aus Landesmitteln finanziert, ist heute in ganz Schleswig-Holstein aktiv. Ein Netz von Froschtümpeln ermöglicht es bedrohten Arten wie den Moorfrosch zu bewahren und über das Verbundnetz (Trittsteine) von Tümpeln die Lebensräume zu erschließen. Frau Schubert erläutert das Procedere: Anfrage, Flächenbegutachtung, Vertragsabschluss, Antragstellung durch Froschland bei der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) und Gewässeranlage. Frau Schubert erläutert das Erfolgsrezept „Froschland“, das auf die gute Zusammenarbeit mit dem jeweiligem Eigentümer zurückzuführen ist.

Herr Jensen fragt im Anschluss des Vortrages die Referentin, in welcher Form eine Beteiligung der unteren Wasserbehörde und die Profilerstellung des Gewässers geschieht.

Die UNB beteiligt die Untere Wasserbehörde im Rahmen der TÖB (Träger öffentlicher Belange). Bei der Profilierung des Gewässers leitet vor allem die örtliche Gegebenheit; eine Flachwasserzone wird gegen Osten exponiert ausgearbeitet, sodass eine leichte Erwärmung dieser Zone möglich ist.

Herr Horn fragt nach den Mindestabstandsflächen und Lärm in der Wohnbebauung derartiger Gewässer. Je nach Gewässerunterhaltungsverband (GUV) müssen 6-7m eingehalten werden, dabei strebt man den größtmöglichen Abstand zum Nachbarn an, erläutert Frau Schubert.

**Zu Top 4:    Antrag Projekt Froschland:  
Anlage von 3 Gewässern Dorfstraße 123 a (163/2012)**

Herr Markmann-Muhlich als Antragsteller der drei Gewässer Dorfstraße 123a, in 24222 Schwentinental ergänzt die Vorlage (163/2012) um folgende Erläuterungen: Es handelt sich um eine ehemalige durchgewachsene Weihnachtsbaumkultur, die mit Genehmigung der Unteren Forstbehörde und der UNB entfernt worden ist. Herr Markmann-Muhlich erläutert, dass Froschlärm/Quaken kein Lärm im Sinne des Gesetzes sei und bereits juristisch durchgeklagt ist.

Herr Janz verliest die Beschlussempfehlung und lässt den Ausschuss über folgenden Beschluss abstimmen.

Dem Antrag des Knik e.V., Projekt Froschland vom 04.07.2012 auf Anlage von drei Gewässern auf dem Grundstück Dorfstraße 123 a in Schwentinental wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

## **Zu Top 5: Vorstellung Projekt Stand-Up Paddeln**

**(Vortrag von Herrn Lütten/Herrn Bludau), (143/2012)**

Einleitend schildert Herr Bludau (1 Vors. Raisdorfer Kanu Klub e.V.), die derzeitige Klientelwandelung des Vereines. Kanusport und Wasserwandern allein reicht heute nicht mehr als Angebot aus.

Der Verein hat sich Gedanken gemacht, um neue Klientel vor allem Jugendliche, in den RKK zu holen. Eine Attraktivitätssteigerung mit der Trendsportart Stand-Up-Paddling (SUP) soll junge Leute zurück zum Wassersport holen. Dazu will der RKK e.V. eine Kooperation mit der Surfschule Brasilien eingehen, um dieses Angebot aus dem Verein heraus künftig anbieten zu können.

Herr Lütten (Surfschule Brasilien) erläutert den Ausschussmitgliedern die Trendsportart SUP, gebürtig auf Hawaii; an der Ostküste der USA ist SUP inzwischen einer der wachsenden Märkte im Bereich Sportarten. Herr Lütten berichtet, das SUP leicht erlernbar ist, bereits in knie-oder hüfthohem Wasser, sowohl im Flachwasser als auch im Wellengang ausgeführt werden kann. SUP sei Paddeln/Kajakfahren im Stehen. Es gibt für jeden Anwender ein passendes Brett. Herr Lütten setzt mit dem größten Wassersportzentrum in Schleswig-Holstein, der „Surfschule Brasilien“ auf Qualität, sowohl in der Ausbildung als auch im nachhaltigem Umgang (Einklang) mit der Natur. Abschließend verliest eine Mitarbeiterin von Herrn Lütten wie eine SUP Exkursion auf der Schwentine aussieht.

Herr Kirchstein fragt an, wie es mit den Uferregionen aussieht. Herr Lütten erklärt, dass SUP nur auf dem Gewässer ausgeführt wird, Landgänge über die Uferregion nicht stattfinden.

Frau Vogt fragt Herrn Bludau, ob SUP auch künftig als Angebot an den Schulen angedacht ist. Zur Zeit ist ein Angebot für Schulen noch nicht geplant, zumal der RKK ein personelles Problem, hat die Betreuung durch geschultes Fachpersonal sicherzustellen. Herr Bludau signalisiert Frau Vogt, dass man sehr interessiert sei und bereits jetzt auf der Suche nach weiteren Kooperationspartnern ist. Eine Kooperation mit Schulen o.ä. Einrichtungen bei einer gleichzeitigen Schulung von Lehrern im SUP kann den Betreuermangel kompensieren und stellt eine Win-Win-Situation zwischen RKK und Einrichtung dar.

Interessierte lädt Herr Bludau Mittwochs zwischen 18:00 und 19:00 Uhr an dem Bootshaus RKK an der Schwentine ein. Ein SUP Brett kann hier von Neugierigen in Augenschein genommen werden.

Herr Steenbock klärt den Sachverhalt, das lediglich eine Kooperation zwischen dem RKK und der Surfschule Brasilien existieren soll aber keine wirtschaftliche Verbindung zum Verein.

Herr Janz verliest die Beschlussempfehlung und lässt den Ausschuss über folgenden Beschluss abstimmen:

Da keine umweltbedenklichen Einwände aus Sicht des Kreises vorliegen und zudem eine Attraktivitätssteigerung für den Kanu-Club Raisdorf e.V. sowie für die gesamte Region erwartet wird, wird dem Vorhaben zugestimmt.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

## **Zu Top 6:           Mitteilungen und Anfragen**

### **Mitteilungen:**

Frau Vogt berichtet über die Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Unterstkoppel. Es handelt sich hier um eine Kreisstraße. Ein Spiegel ist lt. Straßenverkehrsordnung kein amtliches Zeichen, sodass der Spiegel am 31.07.2012 auf Betreiben der SWG und zu Lasten (Kosten) der SWG auf privatem Grund errichtet werden konnte.

Frau Conrad berichtet kurz über den letzten **Einbruch im Wildpark**. Aufgrund der Diebstahlserie im Wildpark (Zeitraum Mai-August 2012), macht sich die Verwaltung über eine Videoüberwachung Gedanken und wird im nächsten UVöS-Ausschuss berichten. Die Polizei Schwentinental hat zugesichert, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Streife zu fahren.

Herr Köhler ergänzt, dass mit Betretungsverbot (Hausordnung) bei Nachtzeit eine Videoüberwachung im Schwentinepark ohne öffentliche Ankündigung möglich ist.

Herr Uhde berichtet kurz über den Sachstand der **Bärenklaubekämpfung (140/2012)** in Schwentinental, weist auf die Gefahren, die von dieser neophytischen Pflanze ausgehen hin. Laut Herrn Jensen ist eine kontinuierliche Bekämpfung erforderlich, da Fruktifikation in 3-6 jährigem Zyklus laufen. Die Stadtverwaltung ist auf die Mithilfe der Bürger angewiesen, die neue Nester und Standorte entdecken und melden.

Frau Conrad berichtet über die **Minigolfanlage (153/2012)**, Baubeginn voraussichtlich im Herbst 2012. Mit einer 18 Loch Minigolfanlage soll zum Saisonauftakt im Frühjahr 2013 eine weitere Attraktion für Jung und Alt im Schwentinepark sein.

Frau Vogt teilt mit, dass die Schusteracht e.V. am Wettbewerb des Pferdesportverbandes „**Pferdefreundliche Region 2012**“ teilnimmt. Die Stadt Schwentinental und alle anderen Gemeinden werden namentlich genannt, die Teil des Reitwegenetzes der Schusteracht e.V. in der pferdefreundlichen Region sind.

Herr Deblitz weist daraufhin, dass das Hinweis-Schild „Lübeck“ beim Discounter Aldi im OT Ralsdorf in Richtung Lütjenburg anstatt in Richtung Lübeck weist. Er bittet um Korrektur.

Ferner erinnert Herr Deblitz erneut an die zu erneuernde Fahrbahnmarkierung Tempo 30 am Eingang Dütschfeldredder.

### **Anfragen:**

-keine-

Unter Hinweis auf die Bestimmungen zur Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen, teilt Herr Janz mit, dass diese, sofern sie anfallen, nach Abschluss der nicht öffentlichen Sitzung durch den Vorsitzenden bekanntgegeben werden.

Herr Janz schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit der Stadt Schwentimental um 19:55 Uhr.

-kurze Pause-

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

v.g.u.

geschlossen

gez. U. Janz

gez. K. Uhde

Vorsitzender

Protokollführer

---